

Arthroskopie der Schulter

Minimalinvasive Operationen an der Schulter

Anatomie / Verschleiß /
Schulterverletzungen / Operation



Zentrum für Orthopädie
und Neurochirurgie Hof



menschl. nah
kliniken hochfranken



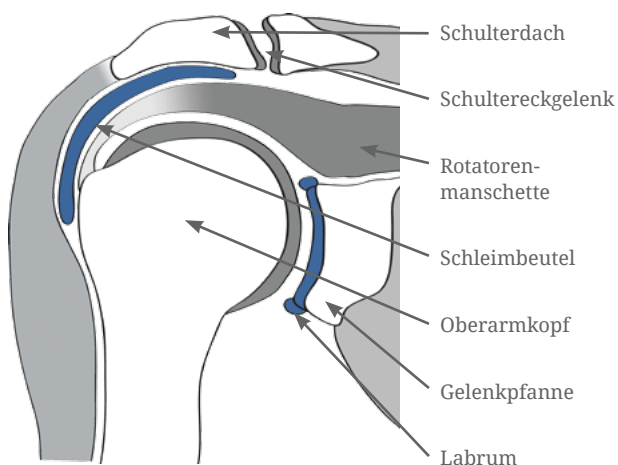
ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE BAYREUTH

Anatomie der Schulter

Die Schulter ist das beweglichste Gelenk unseres Körpers. Dazu hat das Gelenk gegenüber anderen Gelenken des Menschen einige anatomische Besonderheiten.

Der große Oberarmkopf bewegt sich in einer relativ kleinen Gelenkpfanne. Diese Haltearbeit wird von vielen Muskel, Sehnen und Bändern übernommen. Gleichzeitig haben die Muskeln die Aufgabe, das Gelenk zu bewegen. Zusätzlich stabilisiert eine knorpelige Verbreiterung der Gelenkpfanne (Labrum) die Position der Oberarmkugel.

Die Sehne, die am häufigsten durch Verschleiß oder Unfälle geschädigt wird, besteht aus vier Anteilen und wird Rotatorenmanschette genannt. Wie der Name sagt, dient diese Manschette zum Drehen des Armes (Rotation).





Schwere körperliche Belastung führt zu schnellerem Verschleiß

Verschleißerkrankungen des Schultergelenks

Lebenslang muss sich der Oberarmkopf bei jeder Armbewegung millionenfach drehen. Dabei reiben sich sehnige und muskuläre Strukturen an den Gelenkpartnern. Es kommt so zu einem langsamen Verschleiß aller Strukturen.

An den Rotatorenhernen entstehen anfänglich oberflächliche Auffaserungen, später dann größere Einrisse. Zuerst bleiben diese Schäden unbemerkt. Kommt es schließlich zu Entzündungen des umliegenden Gewebes, z.B. eines Schleimbeutels, treten Schmerzen auf.

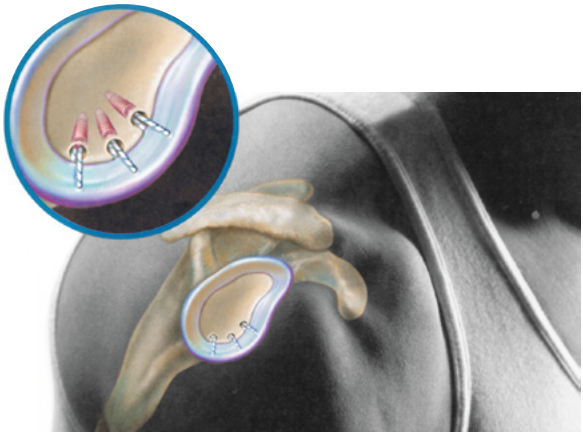
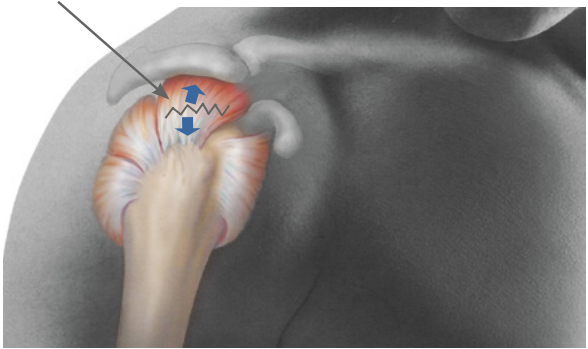
Am Schulterreckgelenk entstehen durch die kleinen Gelenkflächen hohe Druckbelastungen. Das führt zum Knorpelabrieb, also zur Arthrose. Diese kann sehr schmerzhaft werden.

Verletzungen des Schultergelenks

Bei Verletzungen können alle genannten Strukturen schon in ganz jungen Jahren geschädigt werden.

Reißt ein größeres Stück der Rotatorenmanschette, kommt es zu Einschränkungen der Schulterfunktion, was im Berufsleben zu Ausfällen führen wird. Andere Verletzungen des Schultergelenks führen durch Schmerzen zu Funktionseinschränkungen.

Rotatorenhnensehnennriss



Reparierter Labrumriss

Bei einer Schulterverrenkung (Auskugeln) kommt es häufig zu einem Einriss am Gelenkpfannenrand (Labrum). Gelegentlich wird auch der Knochen verletzt.

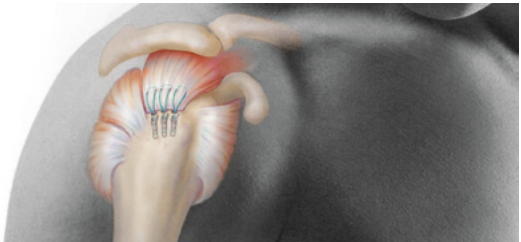
.....

Was wird bei Schulteroperationen gemacht?

Die Schultergelenksoperationen werden meist arthroskopisch, also mit Hilfe einer in das Gelenk eingeführten Hochleistungskamera, durchgeführt. ▶

► Damit können durch wenige Millimeter große Hautöffnungen nahezu alle Eingriffe ausgeführt werden.

Bei einem *Riss in der Rotatorenhöhle* werden Fäden durch die gerissene Sehne geführt. Dann wird die Sehne an die Abrissstelle gezogen und dort mit sogenannten Anker nach spezieller Vorbereitung der Knochenoberfläche wieder befestigt.



Reparierte Rotatorenhöhle

Befindet sich eine *Arthrose im Schultergelenk*, wird ein kleines Stück Knochen entfernt, damit es dort keine schmerzhaft Reibung mehr gibt. Ein abgerissener *Pfannenrand (Labrum)* wird wie die Rotatorenrisse mit Knochenankern und Fäden wieder dort befestigt, wo er hingehört.

Damit nach der Operation *keine Schmerzen* auftreten, wird vom Narkosearzt ein Schmerzkatheter („Scalenusblock“) unter die Haut gelegt. Diese Maßnahme gehört zu den sichersten Methoden der Schmerzverhinderung. Wichtig ist es, dass nach der Operation keine stärkeren Beschwerden auftreten, sodass die erlaubten Übungen auch durchgeführt werden können, ohne dass Schmerzen davon abhalten.

OmoLoc®
STABILORTHESE



**SICHERT UND FÜHRT
DIE SCHULTER**

BAUERFEIND.COM

Terminvereinbarung – Kontakt

Zentrum für Orthopädie und Neurochirurgie Hof

Eppenreuther Straße 28, 95032 Hof, Tel.: 0 92 81 / 90 98
www.orthopaedie-hof.de

Praxisfiliale Orthopädie in der Klinik Münchberg

Hofer Straße 40, 95213 Münchberg, Tel.: 0 92 51 / 60 63 99 9
www.orthopaedie-hof.de

Orthopädische Chirurgie Bayreuth

Parsifalstraße 5, 95445 Bayreuth, Tel.: 09 21 / 7 57 57-0
www.oc-bayreuth.de